Stadt Bad Krozingen
Ortsteil Tunsel

79189 Bad Krozingen-Tunsel, den 16. Februar 2024

N I E D E R S C H R I F T Nr. 2

der öffentlichen Sitzung des Ortschaftsrates
am 15.02.2024 Feuerwehrgerätehaus Tunsel
von 19:30 Uhr bis 20:15 Uhr

Anwesend:

Ortsvorsteher Joachim Eisele

Ortschaftsräte:	Cammerer, Wolfram Klein, Ralf Klein, Marika Ruf, Benno Schillinger, Jochen Kutter Bubnova, Vaclava Winterhalter, Nick
Entschuldigt:	Gamb, Stefan Ritzenthaler, Frank
Gemeinderäte:	Riesterer, Hartmut Ritzel, Peter
Von der Verwaltung:	Frau Rebitzke, Schriftführerin
Gäste:	
Zuhörer:	1

Ortsvorsteher Joachim Eisele eröffnet die Sitzung und begrüßt die Ortschaftsrät*innen und die Gemeinderäte.
Er stellt fest, dass die Mitglieder*innen des Ortschaftsrates ordnungsgemäß durch Übersendung der Tagesordnung vom 5. Februar 2024 nebst vollständigen Sitzungsunterlagen auf elektronischem Weg einberufen wurden und dass der Ortschaftsrat beschlussfähig ist. Probleme mit dem Erhalt und Lesen der Sitzungsunterlagen gab es im Rat keine.

Ortsvorsteher Eisele begrüßt die Ortschaftsrät*innen, Gemeinderäte, und die Zuhörer.

1. Bürger*innenfragen

Keine Fragen

2. Bekanntgabe von Beschlüssen aus der letzten nichtöffentlichen Sitzung

Keine Beschlüsse aus der letzten NÖ-Sitzung.

3. Antrag auf Befreiung für die geplante Terrassenüberdachung, Flurstück 5310/7, Neuer Weg 4C, Bad Krozingen - Tunsel

Das Vorhaben liegt im Geltungsbereich des rechtskräftigen Bebauungsplans „Niedermatten“.
Empfehlung ist Ablehnung des Antrages, da es sich um einen recht neuen Bebauungsplan handelt.

Beschlussvorschlag:
Ablehnung der beantragten Befreiung für die Überschreitung der Baugrenze mit der Terrassenüberdachung, da das Vorhaben nicht den Festsetzungen des Bebauungsplans entspricht.

Ergebnis:
7 Stimmen Ablehnung
1 Enthaltung

4. Bauanträge und Bauvoranfragen

Keine weiteren Bauanträge und Bauvoranfragen

5. Anfragen des Ortschaftsrates und Informationen der Verwaltung

OV Eisele gibt folgende Informationen:

- Sitzung vom 14. März wird auf den 12. März vorverlegt.
- Burgstr. II. Bauabschnitt, Bauherr hat geäußert, dass dieses Vorhaben nun ohne Tiefgarage gebaut werden solle auch aus Kostengründen. Durch das weg lassen der TG fehlen allerdings Stellplätze. Oberirdisch bekommt man nur 18 Stellplätze hin. OV Eisele soll nun nach einem Stimmungsbild fragen, er selbst habe vorgeschlagen, 3 Gebäude mit jeweils 4 WE zu machen, dafür würden die Stellplätze reichen. An dem Städtebaulichen Vertrag solle festgehalten werden, dann aber evtl. nur mit 4 statt 6 Wohnungen. Gebäude sollen ein Walmachdach bekommen. Den Vorschlag mit 3 Gebäuden mit jeweils 4 Wohnungen finden die OR gut. Der geplante Bau ohne TG finden die OR nicht gut, aufgrund der fehlenden Parkplätze.

- 16.03. Ortsputz mit der bitte um Teilnahme, an diesem Tag wird auch die Halle für Sonntag bestuhlt.
- 17.03. Seniorennachmittag, Beginn 14:30 Uhr, Treffpunkt wird noch bekanntgegeben, mit der bitte, jeder Ortschaftsrat 2 Kuchen
- 18.03. GR-Sitzung in Tunsel

OR Ruf erkundigt sich nach dem Termin für die Grabenbegehung. Dies sollte dringend gemacht werden. OR Cammerer fügt hinzu, dass aufgrund der Gräben letztes Jahr sein Hof mehrfach unter Wasser stand, das dies nun alles so rausgezögert wird, kann er nicht nachvollziehen. Die Zeit drängt.
OV Eisele gibt an, dass Hr. Metzger vom Tiefbauamt nun einen Termin im März in Aussicht gestellt hat, es scheitert wohl an einer gemeinsamen Terminfindung mit Hr. Wimmer und Hr. Rösken. OV Eisele empfiehlt, dass sich die Landwirte zusammen tun und gemeinsam ein Schreiben an Bgm. Kieber aufsetzen sollen.
OR Schillinger erkundigt sich nach dem Bankautomat. OV Eisele erläutert, dass Gespräche mit der Volksbank am Laufen sind, es wird derzeit noch geprüft ob evtl. ein Dienstleister bereit ist, einen Automaten zu stellen, die Volksbank wird keinen stellen. Ein Platz würde die Stadt unentgeltlich zur Verfügung stellen.
OR Cammerer regt an, dass auch die Bordsteine im Bernhardweg, Kabiserweg und im Lichtacker im Kreuzungsbereich abgesenkt werden sollen. Dies ist leider noch nicht überall der Fall. Soll in den nächsten Haushalt mitaufgenommen werden.
Zudem gibt OR Cammerer an, dass er von einer Bürgerin angesprochen wurde, auf die schlechte Einsicht in den „Neuer Weg“, dies ist gerade für Fußgänger und Kinder sehr gefährlich. Evtl. könnte man dort mit einem Spiegel Abhilfe schaffen. OV Eisele gibt an, dass es geplant gewesen sei, dass letzte Stück mit einer gestrichelten Linie zu markieren, diese aber derzeit noch fehlt. Wird nachgefragt.
Vorschlag von OR Kutter Bubnova ist daraus eine Einbahnstraße zu machen. OR Schillinger spricht sich dagegen aus, auch OV Eisele gibt an, dass das nicht gut sei, man wird mit dem Ordnungsamt sprechen und nach Möglichkeiten suchen.
ORin Klein gibt an, dass in Tunsel Hundegiftköder gefunden wurden, nachweislich mit Schneckenkorn. Evlt. Könnte man etwas im Stadtanzeiger Veröffentlichen dass die Hundebesitzer gewarnt werden.

OV Eisele schließt die öffentliche Sitzung um 20:15 Uhr.

Ortsvorsteher: …….…….

Für den Ortschaftsrat: ……..

Für den Ortschaftsrat ……..

Der Schriftführer: ……..